

08/09

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
BRANDENBURG

VORBEMERKUNG

Wir freuen uns, dass wir Sie/euch wieder zu Veranstaltungen jenseits des Internets einladen können. Die Rückkehr zur Veranstaltungstätigkeit kann jedoch nur schrittweise und natürlich unter den geltenden Corona-Auflagen stattfinden. In einigen Räumen muss ein Mund-Nase-Schutz bis zum Platz oder beim Gang durch die Ausstellungsräume getragen werden. Wir bitten um Beachtung der Anmeldenotwendigkeit und der Hinweise am Veranstaltungsort. Vor Ort sind wir verpflichtet die Kontaktdaten der Teilnehmenden zu erheben. Wir bitten um Verständnis und freuen uns trotz alledem auf ein Wiedersehen.

AUGUST

bis 19 MONTAGS BIS SAMSTAGS, 14 BIS 18 UHR
ALTES PRIMA WETTER, AM GROSSENHAINER BAHNHOF, GÜTERZUFUHRSTR. 8A, 03046 COTTBUS/CHÓŠEBUZ
AUSSTELLUNG „ERINNERUNG AN DIE ZUKUNFT. VON HIROSHIMA BIS FUKUSHIMA“
aus Anlass des 75. Jahrestags der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki
Ausstellung der Friedensbibliothek / Antikriegsmuseum Berlin, realisiert in Cottbus/Chóšebuz in Kooperation mit der Fraktion DIE LINKE. in der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóšebuz

26 MITTWOCH, 17 UHR - IM HOF VON TENGLERS BUCHHANDLUNG, MARKT 11, 01968 SENFTENBERG/ZŁY KOMOROW
**SPURENSUCHE. ROSA LUXEMBURG. VORSTELLUNG NEUER FORSCHUNGS-
ERGEBNISSE ÜBER EINE JÜDISCHE FAMILIE**

Buchvorstellung und Diskussion mit Dr. Holger Politt (Leiter des Auslandsbüros der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Warschau und Mitherausgeber des Buches „Rosa Luxemburg: Spurensuche“)

Eine Anmeldung ist notwendig per Telefon unter 03573 7 32 07 oder per E-Mail an senftenberg@bbg-rls.de.

SEPTEMBER

1 DIENSTAG, 15 // 16 // 18 UHR - AUF DEM KRUGBERG // GEDENKSTÄTTE SEELOWER HÖHEN // KULTURHAUS „ERICH WEINERT“ SEELOW
**ZUKUNFT DER ERINNERUNG. DER BESONDERE PLATZ DER GEDENKSTÄTTE
SEELOWER HÖHEN**

15 Uhr: Besuch des Friedenswaldes auf dem Krugberg in Werbig/OT Seelow mit Dagmar Enkelmann (Vorstandsvorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung), Hans Modrow (Vorsitzender der Modrow-Stiftung), Gernot Schmidt (Landrat), Lothar Schröter (Vorstandsmitglied der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg)

16 Uhr: Gedenkstätte Seelower Höhen Kranzniederlegung und geführter Rundgang durch die Gedenkstätte

18 Uhr: Diskussion im Kreiskulturhaus „Erich Weinert“, Erich-Weinert-Str. 13, 15306 Seelow, mit Otto Adomat (Militärdekan bei der Bundeswehr), Hans Modrow (Vorsitzender der Modrow-Stiftung), Lutz Prieß (freier Mitarbeiter des Deutsch-Russischen Museums in Karlshorst) und Elke Scherstjanoi (Institut für Zeitgeschichte München-Berlin); Grußwort: Gernot Schmidt; Moderation: Dagmar Enkelmann (Vorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung, der Hans-Modrow-Stiftung und „alternativen denken“ e.V. Strausberg

1 DIENSTAG, 19 UHR - FILMMUSEUM POTSDAM, BREITE STR. 1 A, 14467 POTSDAM

„KONRAD WOLF: CHRONIST IM JAHRHUNDERT DER EXTREME“

Buchvorstellung mit den Autor*innen Wenzel (Musiker, Sänger und Schriftsteller) und Dr. Antje Vollmer (ehemalige Vize-Präsidentin des Bundestags); Moderation: Paul Werner Wagner (Vorsitzender der Friedrich-Wolf-Gesellschaft)

FILMAUFFÜHRUNG „STERNE“ VON KONRAD WOLF (R: Konrad Wolf, DDR/Bulgarien 1959, 92 min.)

Die Teilnahme an der Buchvorstellung ist kostenlos, für den Film erhebt das Filmmuseum einen Eintritt von 6 €, 5 € erm. Eine Anmeldung ist notwendig per Telefon unter 0331 2718112 oder per E-Mail an ticket@filmmuseum-potsdam.de

4-19 TRANSFORMALE. DISKURS- UND KUNSTFESTIVAL IN POTSDAM

Eine Veranstaltung des Büro Kosmos vom Verein Freundliche Übernahme Rechenzentrum mit Unterstützung der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Weitere Informationen zur Kunstaussstellung und dem Begleitprogramm unter: www.transformale.de

ab DIENSTAGS BIS SONNTAGS, 10 BIS 17 UHR - HAUS DER NATURPFLEGE, DR.-MAX-KIENITZ-WEG 2, 16259 BAD FREIENWALDE

5 AUSSTELLUNG „ROSA LUXEMBURGS HERBARIUM“

Ausstellung der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. // Kooperation mit dem Haus der Naturpflege e.V.

10 DONNERSTAG, 18 UHR - FILMTHEATER UNION, BERLINER STR. 10, 15517 FÜRSTENWALDE/SPREE

„ALLES AUSSER GEWÖHNLICH“ (Frankreich 2019, Regie: Éric Toledano & Olivier Nakache, 115 min.)

Aufführung des Films und Gespräch in der Reihe „Handicap“

ab **24** **AUSSTELLUNG „SCHICKSAL TREUHAND - TREUHAND-SCHICKSALE“**

Ausstellung der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Um die Ausstellung vollumfänglich zeigen zu können, wird sie auf zwei Ausstellungsorte verteilt. Weitere Informationen und Öffnungszeiten können in Kürze bei uns erfragt werden.

WISSENSCHAFTSETAGE IM BILDUNGSFORUM, AM KANAL 47, 14467 POTSDAM

Teil 1: gezeigt in Kooperation mit proWissen Potsdam e.V. - bis zum 16. Oktober 2020

Vernissage am 28.09. um 18 Uhr mit Vortrag von Dr. Dagmar Enkelmann (Vorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte per Mail an: jacob@prowissen-potsdam.de

LANDTAG BRANDENBURG, FRAKTION DIE LINKE. (2. ETAGE), ALTER MARKT 1, 14467 POTSDAM

Teil 2: gezeigt in Kooperation mit der Fraktion Die Linke. im Brandenburger Landtag - bis zum 16. Oktober 2020

Vernissage am 28.09. um 16.30 Uhr mit Vortrag von Dr. Dagmar Enkelmann (Vorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte per Mail an: veranstaltungen@linksfraktion-brandenburg.de

**PODCAST DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BRANDENBURG
INTERVIEWS ZU AKTUELLEN POLITISCHEN UND GESELLSCHAFTLICHEN THEMEN**

moderiert durch Sven Rosig (Publizist, Journalist; Berlin) zu den Themen: Entwicklungspolitik (Uwe Prüfer) // Frauenpolitik (Verena Letsch) // Europa (Gabi Zimmer) // Gesundheitssystem (Anita Tack) // Grundrechte (Dr. Ronald Pienkny).
Alle Interviews unter <https://brandenburg.rosalux.de/mediathek/podcast>

FÖRDERPREIS DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BRANDENBURG E.V.

Wer nicht älter als 35 Jahre ist und ein wissenschaftliches, publizistisches oder künstlerisches Werk (in deutscher Sprache) geschaffen hat, das als unveröffentlichtes Manuskript vorliegt, kann sich bis zum 15. Oktober 2020 bewerben.

Der Förderpreis umfasst ein Preisgeld und die Übernahme der Druckkosten für eine Publikation (bis zu 250 Seiten).

<https://brandenburg.rosalux.de/foerderpreis>

Redaktionsschluss: 17. August 2020. Detaillierte Veranstaltungsbeschreibungen und aktuelle Änderungen unter:

www.brandenburg.rosalux.de. // Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist in der Regel kostenfrei. Die Veranstaltungen der

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg sind presseöffentlich. Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von den Veranstaltungen ausgeschlossen.

KONTAKT

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
14467 Potsdam, Dortustraße 53

Telefon: 0331 817 04 32

Fax: 0331 817 04 33

E-Mail: info@bbg-rls.de

Facebook: RLSBrandenburg

Internet: www.brandenburg.rosalux.de

V.i.S.d.P.: Dr. Julia Bär

Kontakt für **Brandenburg an der Havel**
E-Mail: brandenburg-havel@bbg-rls.de

Kontakt für **Cottbus/Chósebusz**
E-Mail: cottbus@bbg-rls.de

Kontakt für **Fürstenwalde/Spree**
E-Mail: fuerstenwalde@bbg-rls.de

Kontakt für **Senftenberg/Zty Komorow**
E-Mail: senftenberg@bbg-rls.de